

# Didi THURAU

LIMITED EDITION



## MINI E-FALTRAD „DIDI CITY“



Benutzerhandbuch



## EG - Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS 2011/65/EG

Hiermit erklären wir, dass das Produkt:

### DIDI THURAU EDITION Mini E-Faltrad „Didi City“

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinien – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- EN 1594:2017 Pedelec
- EN ISO 12100: 2019
- EN 60335-1:2012+A13:2017 elektrische Sicherheit
- EN 60335-2-29:2004+A2:2010
- EN 62233:2008 EMF
- EN 55014-1:2017+A11:2020 EMV
- EN 55014-2:1997+A1+A2:2009
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013

Das zugekaufte Ladegerät wird als getrenntes Produkt behandelt und ist durch die Erklärung nicht abgedeckt. Eine deutschsprachige Bedienungsanleitung liegt vor.

Name der Person, die die technische Dokumentation zusammenstellen kann:  
Roland Modery in Firma Eneway, Im Schollengarten 1c, D-76646 Bruchsal



Andreas Kirchenbauer  
Geschäftsführer

Marzell, den 23.03.2022

Im Wiesele 2  
76359 Marzell  
Tel.: + 49 (0) 72 48 / 92 76-0  
Fax: + 49 (0) 72 48 / 92 76-33  
info@dialogmarketing-gruppe.de  
www.dialogmarketing-gruppe.de



Dialog Marketing Consulting GmbH  
Geschäftsführender Gesellschafter:  
Andreas Kirchenbauer  
Amtsgericht Mannheim HRB 362914  
Steuer-Nr. 31185/21613  
WEEE-Reg.-Nr. DE 20422622

# Benutzerhandbuch MINI E-FALTRAD „DIDI CITY“

## PERSÖNLICHE FAHRZEUGDATEN

Dieses Benutzerhandbuch ist gültig für das Mini E-Faltrad „Didi City“:

**Gekauft am:**

**Gekauft wo:**

**Name, Vorname:**

**Straße:**

**PLZ/Ort:**

**Fahrzeug-Ident.-Nr.:**

**Persönliche Notizen:**

## ZEICHENERKLÄRUNG

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Gebrauch nehmen.



Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Verletzungen und Schäden an Ihrem Mini E-Faltrad „Didi City“ zu vermeiden. Diese warnen vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigen mögliche Verletzungsgefahren auf. Zusätzlich weisen diese auf mögliche Gefährdungen für das Fahrzeug oder andere Gegenstände hin. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.

# Herzlichen Glückwunsch!

## VORWORT

Lieber Kunde, liebe Freunde der E-Mobilität,  
mit dem Mini E-Faltrad „Didi City“ haben Sie ein innovatives Elektrofahrzeug der neuesten Generation erworben.

Damit Sie lange Freude am Fahren haben, nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor Fahrtantritt sorgfältig und vollständig durch. Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können z. B. einen elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen und Folgen für Ihre Gesundheit haben.

Beachten Sie auch unsere Wartungsanleitung, um stets ein optimal funktionierendes Fahrzeug zu besitzen.

Bitte bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch auch zum späteren Gebrauch auf und führen Sie es – wenn möglich – immer im Fahrzeug mit.

**Diese Bedienungsanleitung beinhaltet u. U. Funktionsbeschreibungen und Zusatztteile, die für verschiedene Ausstattungs-Varianten gültig sind. Nicht alle beschriebenen Komponenten wurden ggf. in Ihrem Mini E-Faltrad „Didi City“ verbaut. Ein rechtlicher Anspruch ergibt sich daher hieraus nicht.**

**Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.**

## INHALTSVERZEICHNIS

EG-Konformitätserklärung .....	2
Persönliche Fahrzeugdaten .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Vorwort .....	4
Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise .....	6
Wichtige Hinweise zum Fahrbetrieb .....	7
Wichtige Hinweise zur Bedienung .....	7
Wichtige allgemeine Hinweise zu Akkus .....	8
Wichtige Hinweise zur Reichweite .....	9
Fahrten bei besonderen Straßenverhältnissen .....	9
Lenkstange montieren .....	10
Sitz montieren .....	10
Pedal und Pedal-Sensor montieren .....	11
Das Fahrzeug .....	12
Bedienelemente Lenker .....	13
Anzeigen-Instrument/ Display .....	14
Zündschloss .....	14
Informationen zum Ladegerät .....	15
Wichtige Sicherheitshinweise zu Akku und Ladegerät .....	16
Wichtige Hinweise zur Akkupflege .....	17
Kontrollen vor jeder Fahrt .....	18
Wichtige Hinweise zum sicheren Fahren .....	18
Reinigen und Pflegen .....	19
Technische Daten .....	20
Wartung .....	21
Wartungsanleitung .....	21
Probleme und Fehlersuche .....	22
Gewährleistungsbedingungen .....	23
Technischer Service/ Ersatzteile .....	24

## WICHTIGE ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Bitte beachten Sie: Alle in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Angaben beziehen sich auf Deutschland. Bei Fragen zur Führerschein-, Zulassungs-, Steuer-, Helm- und Versicherungspflicht gelten stets die aktuellen, gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Mini E-Faltrad „Didi City“ in Betrieb genommen wird.

Der nicht ordnungsgemäße Gebrauch kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Der Fahrer kann dieses Risiko durch den Gebrauch verschiedener Sicherheitsstandards minimieren, wie zum Beispiel: Tragen eines Helmes, einer Schutzbrille, Handschuhen, Ellenbogen- und Knieschützer und angemessenem Schuhwerk.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

Das Mini E-Faltrad „Didi City“ ist für den Betrieb und Einsatz im Straßenverkehr ausgelegt und zugelassen.

Alle Eingriffe zur Steigerung der Leistung/Geschwindigkeit sowie das „Tunen“ von Motoren bzw. Controllern ist verboten. Sie gefährden so Ihre eigene Sicherheit und die anderer Personen. Außerdem wird die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer des Mini E-Faltrads „Didi City“ verringert und es erlischt die Gewährleistung.

Eine Änderung bzw. Modifizierung von Beleuchtungsgruppen, akustischen Anzeigen sind nicht erlaubt und führen ebenfalls zum Verlust der Gewährleistung.

Die Änderung bzw. Unkenntlichmachung der Fahrzeug-Ident.-Nr. ist strafbar und verwaltungsrechtlich verfolgbar. Der Besitzer ist dafür in vollem Umfang haftbar.

Bitte notieren Sie unbedingt die Fahrzeugkennziffern wie Fahrzeug-Ident.-Nr. und bewahren Sie Ihren Schlüssel immer sicher auf. Halten Sie den Ersatzschlüssel getrennt von Ihrem Fahrzeug.

**Vor jeder Fahrt muss das Mini E-Faltrad „Didi City“ auf seine Sicherheit überprüft werden.**

**Führen Sie bitte daher unbedingt folgende Prüfungen durch:**

- **Funktion der Bremsen**
- **Korrekturer Reifendruck**
- **Funktion aller Signal- und Beleuchtungseinrichtungen**
- **Funktionssicherer Allgemeinzustand**
- **Akkustand**

Beachten Sie bei jeder Fahrt stets das zulässige Gesamtgewicht. Dieses darf nicht überschritten werden.

## WICHTIGE HINWEISE ZUM FAHRBETRIEB



**Beachten Sie folgende Punkte, um die Sturzgefahr so gering wie möglich zu halten**

1. Den Lenker beidhändig geradeaus festhalten.
2. Beim Wenden, Anfahren in einer Kurve oder bei enger Kurvenfahrt die Bremse leicht betätigen. Damit wird die elektrische Antriebskraft unterbrochen und ein sicheres Fahren ohne Antriebseinflüsse ermöglicht.
3. Die Bremse kann sehr direkt reagieren. Üben Sie das Bremsen auf einer ebenen und trockenen Oberfläche, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen. Der Bremsweg ist abhängig von Fahrergewicht, Witterung und der befahrenen Oberfläche.

**Bevor Sie losfahren**

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Überprüfen Sie den Ladezustand Ihres Akkus. Akkuladestandsanzeige ist voll ausgefüllt – Akku ist ausreichend geladen.
3. Überprüfen Sie vor Fahrtantritt die Funktionsfähigkeit der Bremsen und des Leuchtmittels.
4. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck (max. 2,7 bar). Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit und ist ein wichtiger Punkt in Bezug auf die Akkureichweite und Geschwindigkeit.
5. Wir empfehlen immer Schutzkleidung und einen zugelassenen Helm.

**Während der Fahrt**

Bei außergewöhnlichen Geräuschen oder Problemen die Fahrt abbrechen und den Hersteller informieren. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.

**Nach der Fahrt**

1. Das Mini E-Faltrad „Didi City“ trocknen, falls es nass geworden ist, damit kein Kriechwasser die Elektronik beschädigen kann.
2. Akku wieder komplett aufladen.

## WICHTIGE HINWEISE ZUR BEDIENUNG



Folgende Punkte bitten wir vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt zu beachten:

1. Packen Sie das Fahrzeug vorsichtig aus der Umverpackung, um Schäden zu vermeiden.
2. Das Zubehör wie Ladegerät etc. finden Sie in der Regel als Extrakomponente im Paket.
3. Lesen Sie sich vor der ersten Fahrt das Benutzerhandbuch intensiv durch.
4. Gehen Sie bei der Erstmontage wie ab Seite 10 beschrieben vor.
5. Laden Sie den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät vor dem ersten Fahrtantritt vollständig auf.
6. Prüfen Sie die Funktion der Bremsen.
7. Reduzieren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Geschwindigkeit bei Kurven, Erhöhungen wie abgesenkte Bordsteine usw. sowie an unübersichtlichen Stellen.
8. Es besteht keine Helmpflicht, dennoch empfehlen wir das Tragen eines Helms zu Ihrer eigenen Sicherheit.



## WICHTIGE ALLGEMEINE HINWEISE ZU AKKUS



1. Der mitgelieferte Akku ist ausschließlich im Freien zu nutzen.
2. Nach dem Aufladen umgehend vom Ladegerät trennen.
3. Akkus sind bei Lieferung nicht vollständig geladen.
4. Akkus sollen niemals vollständig entladen werden (Tiefenentladung).
5. Teilladungen des Akkus führen nicht zu einem Ladekapazitätsverlust. Die Akkus haben in der Regel so eine längere Lebensdauer.
6. Ladezeit ca. 3–6 Stunden. Das Ladegerät verfügt über eine automatische Abschaltung.
7. Die Akkus dürfen niemals geöffnet werden und sind bei Beschädigungen auszutauschen.
8. Aufgeblähte Akkus bitte nicht mehr benutzen.
9. Im Winter haben die Akkus aufgrund der niedrigen Temperaturen eine geringere Reichweite.

**Achtung:** Der im Lieferumfang enthaltene Akku darf ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden. Erweiterungen, Umbauten oder nicht sachgemäßer Gebrauch bzw. Anschluss führt zum Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Warnhinweise zu Akkus und Ladegerät.

### Weitere Warnhinweise zu Akkus & Ladegerät

- Die Akkus sind im Neuzustand nur zu ca. 50 % geladen.
- Die Akkus entwickeln ihre max. Leistung nach ca. fünf Entlade-/Ladezyklen.
- Akkus und Ladegerät sind immer aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät. Verwenden Sie die Akkus nur für Ihr Mini E-Faltrad „Didi City“.
- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und max. +30°C laden.
- Bei starker Beanspruchung können sich die Akkus erwärmen. Achten Sie vor Beginn des Ladevorgangs auf die Raumtemperatur.
- Die Stecker und Kontakte des Ladegerätes müssen stets staubfrei und trocken sein.
- Sollten Sie das Mini E-Faltrad „Didi City“ längere Zeit nicht nutzen, müssen Sie die Akkus vor der Lagerung vollständig aufladen, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.
- Laden Sie, unabhängig von der Nutzung, alle 4–6 Wochen den Akku.
- Das Ladegerät darf während des Ladevorgangs niemals abgedeckt sein.
- Bitte laden Sie die Akkus nur mit einem einwandfreien Ladegerät – ein beschädigtes Ladegerät oder Kabel darf nicht weiterverwendet werden.
- Lassen Sie die Akkus während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt.
- Die Demontage bzw. Zerlegung des Ladegerätes, der Akkus oder anderen elektronischen Teilen ist verboten.
- Tauchen Sie die Akkus oder das Ladegerät niemals in Wasser.
- Wenden Sie sich bei jeglicher Beschädigung oder anderen Problemen sofort an den Hersteller.
- Sollten die Akkus während des Gebrauchs, des Ladens oder Lagerns extrem heiß werden, seltsam riechen oder sich in Form oder Farbe ändern, dürfen diese unter keinen Umständen weiter verwendet werden.
- Halten Sie die Akkus und das Ladegerät von entzündbaren und explosiven Stoffen fern.
- Halten Sie Ladegerät sowie Akkus von Kindern fern.
- Werfen Sie den Akku nicht in offenes Feuer (Explosionsgefahr).

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus an die dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückzugeben. Geben Sie diese an öffentlichen Sammelstellen in **entladene**m Zustand in Ihrer Gemeinde oder überall dort ab, wo Batterien und Akkus der betreffenden Art verkauft werden. Sollte ein entladener Zustand nicht möglich sein, tragen Sie Sorge dafür, dass kein Kurzschluss entstehen kann.

**Entsorgen Sie Batterien und Akkus NICHT im Hausmüll.**



## WICHTIGE HINWEISE ZUR REICHWEITE



Die km-Reichweite des Mini E-Faltrads „Didi City“ wird durch mehrere Faktoren beeinflusst:

- Defensiver oder offensiver Fahrweise des Fahrers, ständig Vollgas oder nicht
- Zuladung des Mini E-Faltrads „Didi City“: Gewicht des Fahrers sowie Gepäck
- Topographie der Strecke: flaches Gelände oder bergige Strecken
- Eigenschaften des Untergrunds: Schotterwege, Pflasterstraßen, Asphaltierung, etc.
- Niedriger Reifendruck
- Umweltbedingungen wie Gegenwind, nasse Fahrbahn etc.
- Klima bzw. Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Unter Optimalbedingungen (gerade, asphaltierte Strecke, kein Gegenwind, trockenes Wetter, Zuladung von ca. 70 kg und defensiver Fahrweise) erzielt der das Mini E-Faltrad „Didi City“ eine Reichweite von bis zu 40 km. Die Reichweite kann sich bei negativen Parametern stark verkürzen. So reduziert sie sich beispielsweise in Abhängigkeit der winterlichen Einflüsse um etwa 10–30 %. Im Extremfall aber auch mal mehr, vor allem wenn bei mehreren Kurzstrecken pro Tag das ausgekühlte Fahrzeug immer wieder in Betrieb genommen werden muss.

Um die Abhängigkeit von den Außentemperaturen genauer einzuschätzen, hat der ADAC gemeinsam mit den Kollegen vom österreichischen Automobilclub ÖAMTC untersucht, wie groß die Reichweitenverluste bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Außentemperaturen sind. Die Messungen zeigen: Im Stadtverkehr muss man bei einer Außentemperatur von 0°C im Vergleich zu milden 20°C mit Reichweitenverlusten von bis zu 50 Prozent rechnen. Bei eisiger Kälte von –20°C werden die prozentualen Verluste noch einmal erheblich stärker.

Grund: Bei niedriger Geschwindigkeit braucht man für eine bestimmte Strecke mehr Fahrzeit – und somit auch mehr Energie. Außerdem nehmen die Batteriezellen schlechter Energie auf, wenn sie kalt sind.

## FAHRTEN BEI BESONDEREN STRAßENVERHÄLTNISSEN



Das Mini E-Faltrad „Didi City“ ist ein Elektrogerät. Benutzen Sie es daher nur bedingt bei starkem Regen oder Schneefall.

Benutzen Sie das Mini E-Faltrad „Didi City“ nicht auf glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen.

Meiden Sie beim Fahren unebenen Untergrund, Schlaglöcher, Risse im Straßenbelag und andere Hindernisse.

Kommt das Fahrzeug mit Wasser in Verbindung, kann es zu Störungen kommen. So reagiert bei Feuchtigkeit z. B. die Bremsanlage nur verzögert. Lassen Sie daher das Mini E-Faltrad „Didi City“ an einem geschützten Ort trocknen. Die Bremsen müssen dann an einem verkehrssicheren Ort vorsichtig „trocken gebremst“ werden, d. h. die Bremsen öfter vorsichtig betätigen, um eine einwandfreie Bremswirkung wiederherzustellen und zu gewährleisten.

### Weitere allgemeine Sicherheitshinweise

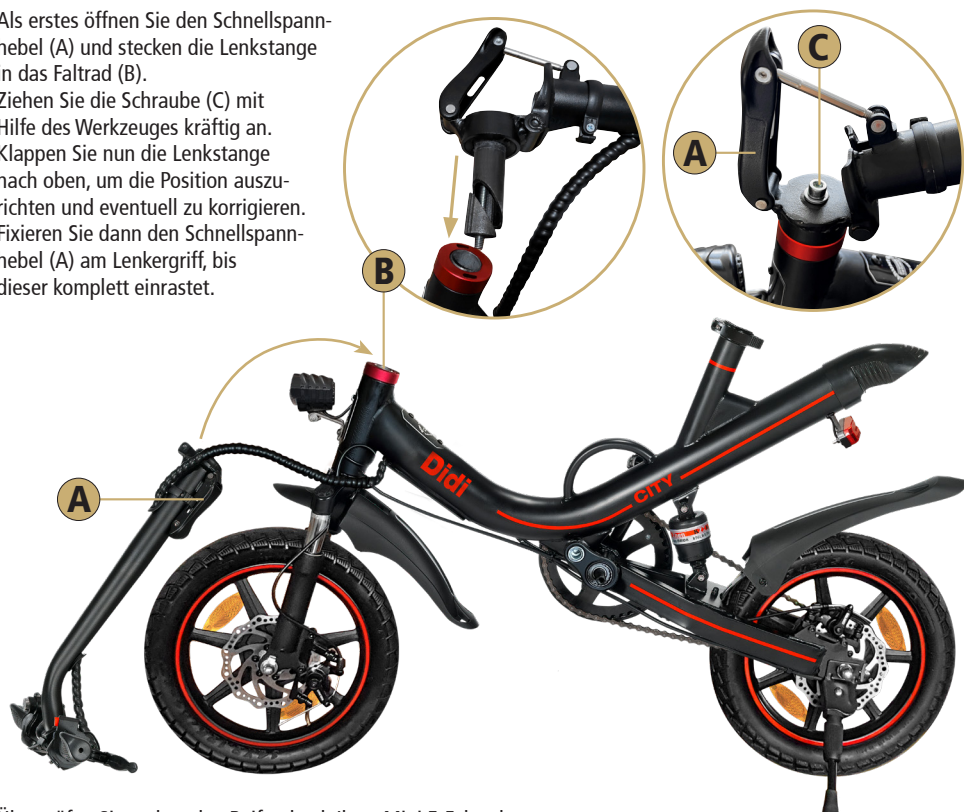
- Personen mit Einschränkungen (z. B. der Sehkraft, dem Gleichgewichtssinn, schlechter Koordination, Reflex-, Muskel- und Knochenstärkeproblemen sowie schlechtem Einschätzungsvermögen) sollten dieses Fahrzeug nicht nutzen.
- Es sollte nicht von Personen genutzt werden, die für ihre Taten nicht die Verantwortung übernehmen können oder wollen.
- Das Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Einfluss von Drogen oder bestimmten Arzneimitteln ist für Sie selbst und für Andere äußerst gefährlich.
- Der Fahrer übernimmt alle Risiken, die mit dem Gebrauch des Mini E-Faltrads „Didi City“ verbunden sind.
- Es besteht keine Helmpflicht. Dennoch empfehlen wir das Tragen eines Helms zu Ihrer eigenen Sicherheit. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, in welchem Sie das Mini E-Faltrad „Didi City“ nutzen. Fahren Sie immer mit angemessener Schutzbekleidung. Tragen Sie auffällige und helle Farben, damit Sie besser gesehen werden.

## LENKSTANGE MONTIEREN

Nehmen Sie zunächst das Fahrzeug aus der Umverpackung und überprüfen Sie den Inhalt. Im separaten Paket befinden sich Pedale, Pedal-Sensor, Tretkurbel, Sitz, Sitzstange, Ladegerät und Toolkit.

Als erstes öffnen Sie den Schnellspannhebel (A) und stecken die Lenkstange in das Faltrad (B).

Ziehen Sie die Schraube (C) mit Hilfe des Werkzeuges kräftig an. Klappen Sie nun die Lenkstange nach oben, um die Position auszurichten und eventuell zu korrigieren. Fixieren Sie dann den Schnellspannhebel (A) am Lenkergriff, bis dieser komplett einrastet.



Überprüfen Sie zudem den Reifendruck Ihres Mini E-Faltrades. Sollte er nicht die empfohlenen 2,7 bar haben, pumpen Sie die Reifen auf.

## SITZ MONTIEREN



Stecken Sie den Sitz auf die Sitzstange und drehen Sie die Schraube mithilfe des Doppelmaulschlüssels fest (A). Nun lösen Sie den Schnellspannhebel an der Sitzstange (B), stecken diese ein und spannen den Verschluss wieder fest, nachdem Sie die Höhe entsprechend Ihrer Körpergröße ausgerichtet haben. Durch Verstellen der Mutter am Schnellspannhebel kann die Spannkraft reguliert werden.



### Wichtiger Hinweis

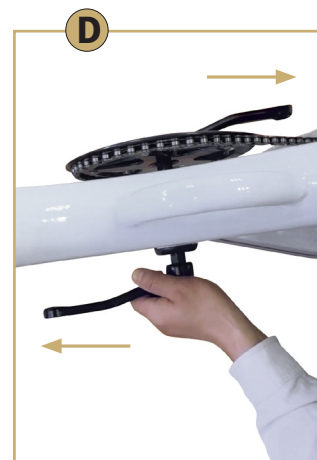
Ein nicht sorgfältig geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen. Dadurch könnte der Sattel während der Fahrt nach unten rutschen. Schwere Stürze können die Folge sein.

## PEDAL UND PEDAL-SENSOR MONTIEREN

Der Pedal-Sensor (A) befindet sich in einem separaten Paket, zusammen mit den Pedalen, Tretkurbel, Sitz, Sitzstange, Ladegerät und dem Toolkit.

Verbinden Sie zunächst das Kabel des Pedal-Sensors unterhalb des Mini-Faltrades mit der Steckverbindung (B).

Nun stecken Sie den Pedal-Sensor in Fahrtrichtung auf das linke Tretlager (C) und drücken ihn dabei fest an.



Beim Anbringen der linken Tretkurbel achten Sie bitte darauf, dass die rechte Tretkurbel in die gegensätzliche Richtung zeigt (D).



Befestigen Sie danach die linke Tretkurbel mit der mitgelieferten Schraube aus dem Toolkit, und ziehen Sie sie mithilfe des Inbusschlüssels kräftig an (E).



Zuletzt werden die Pedale an die Kurbeln geschraubt (F) und mit dem Doppelmaulschlüssel angezogen – achten Sie dabei auf die Kennzeichnung L/R auf den Pedalen!

Um die Pedale nach unten zu klappen, ziehen Sie wie in Abbildung (G) beschrieben den Schieber zu sich und drücken Sie dabei das Pedal nach unten.

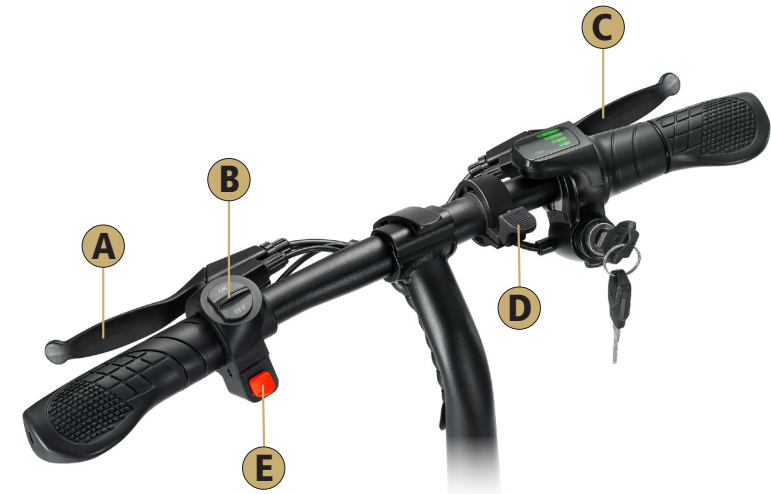


## DAS FAHRZEUG

### Mini E-Faltrad „Didi City“



## BEDIENELEMENTE LENKER



**A** **Bremse hinten**  
Betätigen Sie den Bremsgriff (A) am linken Lenker, um die hintere Bremse auszulösen. Ist der Bremsgriff gezogen – auch nur leicht – ist die Motorunterstützung abgeschaltet.

**B** **Lichtanzeige**  
Betätigen Sie den Lichtschalter (B), um das Licht ein- und auszuschalten.

**C** **Bremse vorne**  
Betätigen Sie den Bremsgriff (C) am rechten Lenker, um die vordere Bremse auszulösen. Ist der Bremsgriff gezogen – auch nur leicht – ist die Motorunterstützung abgeschaltet.



### Wichtiger Hinweis

Die Vorderradbremse kann sehr direkt reagieren. Üben Sie das Bremsen auf geradem und trockenem Gelände, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen.

**D** **Klingel**  
Betätigen Sie die Klingel (D), um auf sich aufmerksam zu machen.

**E** **Hupe**  
Drücken Sie am linken Griff die rote Taste (E), um die Hupe auszulösen.



### Wichtiger Hinweis

Das Hupsignal kann unter Umständen sehr laut sein. Betätigen Sie deshalb die Hupe vor dem ersten Fahrtantritt, um nicht zu erschrecken und eine Gefahrensituation für sich und andere zu vermeiden.

## ANZEIGEN-INSTRUMENT / DISPLAY



### A Akkuladestandsanzeige

Hier können Sie den Stand der Akkuladung ablesen. Je weniger Balken grün aufleuchten, desto geringer ist die Akkuladung, und Sie sollten den Akku rechtzeitig aufladen.

## ZÜNDSCHLOSS

Das Mini E-Faltrad „Didi City“ kann mit dem mitgelieferten Zündschlüssel ein- bzw. ausgeschaltet werden. Im Lieferumfang sind zwei Schlüssel enthalten.



## INFORMATIONEN ZUM LADEGERÄT

Ihr Mini E-Faltrad „Didi City“ wird mit einem passenden Akkuladegerät ausgeliefert. Dieses Akkuladegerät kann an jeder herkömmlichen 230 Volt-Steckdose betrieben werden. Bitte verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät zum Laden und beachten bitte die Sicherheitshinweise auf Seite 15.

### Übersicht Hauptbauteile

- A Netzkabel mit Netzstecker
- B Ladekabel mit Ladestecker
- C LED-Anzeige



Ladestatusanzeigen siehe (C) LED-Anzeige

**LED leuchtet rot** => Ladevorgang läuft

**LED leuchtet grün** => Ladevorgang beendet/Trennen Sie das Ladegerät vom Fahrzeug

### Technische Daten

Modell	JY-420150
Betriebstemperatur	max. 40 °C
Eingangsspannung	100-240V
Ladespannung	42V
Ladestrom	1.5 A

Ladezeiten siehe „Technische Daten“ auf Seite 19.

Schließen Sie zunächst den Ladestecker (B) durch Einstecken am Rahmen hinten an. Anschließend den Netzstecker (A) in eine 230 Volt-Steckdose stecken.

Zum Beenden des Ladevorgangs zuerst den Netzstecker aus der 230 Volt-Steckdose ziehen, danach den Ladestecker aus dem Fahrzeug.



## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE ZU AKKU UND LADEGERÄT



- Es darf nur der mitgelieferte bzw. baugleiche 36V-Akku verwendet werden.
- Laden Sie den Akku nur mit dem originalen, beiliegenden Ladegerät.
- Achten Sie beim Laden des Akkus auf den korrekten Anschluss des Ladegerätes.
- Nutzen Sie zum Laden ausschließlich die dafür vorgesehene Ladesteckverbindung.
- Laden Sie den Akku nur in trockener Umgebung.
- Führen Sie niemals selbstständig Reparaturen am Akku oder am Ladegerät durch.
- Prüfen Sie bei jedem Ladevorgang den Stecker und das Ladekabel auf Unversehrtheit.
- Bei einer Beschädigung nutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und tauschen dieses aus.
- Bringen Sie das Ladegerät niemals in Kontakt mit Wasser.
- Das Ladegerät, den Ladestecker und den Akku niemals mit feuchten Händen berühren.
- Das Fahrzeug muss ausgeschaltet sein, wenn Sie das Ladegerät anschließen.
- Nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn das Ladegerät, das Netzkabel oder das Anschlusskabel sichtbare Schäden aufweisen, durch scharfe Kanten oder Hitze beschädigt oder gequetscht wurden.
- Schließen Sie das Ladegerät nur an ein Verlängerungskabel an, das für die Leistung des Ladegerätes geeignet ist – siehe „Technische Daten“ Seite 19.
- Der Netzstecker dient dem Trennen des Geräts vom Stromkreis und muss jederzeit frei zugänglich sein. Zum Beenden des Ladevorgangs immer zuerst den Netzstecker aus der 230 Volt-Steckdose ziehen, danach den Ladestecker aus dem Fahrzeug.
- Ziehen Sie bitte umgehend den Netzstecker,
  1. wenn während des Betriebs eine Störung auftritt.
  2. nach dem Ladevorgang. Trennen Sie das Ladekabel immer zuerst von der Stromversorgung und erst dann von Ihrem Mini E-Faltrad „Didi City“.
  3. vor dem Reinigen des Fahrzeugs.
- Ziehen Sie immer am Netzstecker, nicht am Netzkabel.

## WICHTIGE HINWEISE ZUR AKKUPFLEGE



- Der Akku ist bei Lieferung nicht komplett geladen, laden Sie daher den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät.
- Beenden bzw. unterbrechen Sie den Ladevorgang ausschließlich durch Ziehen des Netzsteckers.
- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und max. +30°C laden.
- Der Akku kann sich im Fahrbetrieb erwärmen. Starten Sie daher den Ladevorgang erst nach einer Zeitspanne, in der sich der Akku abkühlen konnte. In der Regel entspricht die Fahrzeit der Abkühlzeit, z. B. 1 Stunde fahren = 1 Stunde Abkühlung.
- Die empfohlene Betriebstemperatur / Umgebungstemperatur für Fahrten liegt zwischen +10°C bis +40°C.
- Den Akku niemals im entladenen Zustand (nur die rote LED des Akkus leuchten) stehen lassen oder lagern. Dieser könnte sich so tiefentladen und somit defekt sein.
- Der Akku sollte bei Temperaturen zwischen mindestens -10°C und höchstens +40°C sowie einer Luftfeuchtigkeit von 25 % bis 85 % gelagert werden.
- Wird der Akku gelagert, muss mindestens alle 2 Monate der Ladezustand kontrolliert werden. Sollte der Akku stand zu niedrig sein, muss der Akku unbedingt geladen werden, um Schäden zu vermeiden (Tiefentladung).
- Bitte achten Sie beim Akku darauf, dass keine Kurzschlüsse entstehen und vermeiden Sie unbedingt den Kontakt mit Wasser.



### Wichtiger Hinweis

Die Kapazität des Akkus lässt im Laufe der Zeit nach (Lebenszyklus), was sich eventuell in einer verringerten Laufleistung pro Ladung bemerkbar machen kann. Bitte laden Sie daher den Akku lieber häufig kurz.

## KONTROLLEN VOR JEDER FAHRT

Bitte prüfen Sie anhand nachfolgender Kontrollliste Ihr Fahrzeug vor jedem Fahrtantritt auf Funktion und Sicherheit. Bedenken Sie, dass es durch die Nichtausführung dieser Kontrollarbeiten zu schweren körperlichen Verletzungen und/ oder Fahrzeugschäden kommen kann. Für die Kontrolle wird sehr wenig Zeit benötigt, der Sicherheitsgewinn für Sie ist aber groß.

Kontrolle	Was ist zu prüfen?
<b>Bremse hinten</b>	Bremse durch leichtes Anfahren und Bremsen auf Funktion prüfen. Bremshebel ggf. nachstellen
<b>Räder/ Reifen</b>	Reifenzustand, Reifendruck, Verschleiß, eventuelle Schäden
<b>Lenkung</b>	gleichmäßig und ohne Spiel zu drehen
<b>Akku</b>	Ladezustand anhand des Displays prüfen
<b>Schnellspannhebel</b>	Vergewissern, dass auch beide Schnellspannhebel fixiert sind (an der Lenk- und der Sitzstange)

## WICHTIGE HINWEISE ZUM SICHEREN FAHREN

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Ratschläge für sicheres Fahren Ihres neuen Fahrzeugs geben:

- Vor Ihrer ersten Fahrt mit Ihrem Mini E-Faltrad „Didi City“ lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gut durch.
- Machen Sie zunächst so lange Probefahrten mit dem Fahrzeug, bis Sie es gut kennen.
- Personen mit Einschränkungen (z.B. der Sehkraft, dem Gleichgewichtssinn, schlechter Koordination, Reflex-, Muskel- und Knochenstärkeproblemen sowie schlechtem Einschätzungsvermögen) sollten dieses Fahrzeug nicht nutzen.
- Fahren Sie stets innerhalb der Grenzen Ihrer Fähigkeiten.
- Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
- Bitte reduzieren Sie bei Kurven, Erhöhungen, abgesenkten Bordsteinen usw. sowie an unübersichtlichen Stellen zu Ihrer eigenen Sicherheit die Geschwindigkeit. Bei zu schnellem Fahren besteht Kippgefahr!
- Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen – ohne zu bremsen – ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
- Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
- Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollte die Bremse mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen an der Bremse zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
- Ihr Mini E-Faltrad „Didi City“ dürfen Sie ohne Helm fahren, wir empfehlen Ihnen aber zu Ihrer eigenen Sicherheit das Tragen eines geeigneten Kopfschutzes in Form eines Helms, sowie geeigneter Schutzkleidung.
- Wir empfehlen Ihnen die Reifen bei Unterschreitung von 2 mm Profiltiefe zu ersetzen.

## REINIGEN UND PFLEGEN

- Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach Fahrten bei feuchter oder nasser Witterung gründlich zu reinigen und zu trocknen.
- Regelmäßige und korrekt durchgeführte Pflegemaßnahmen dienen der Werterhaltung des Fahrzeugs und sind wichtige Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen.
- Korrosionen durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung.
- Lack-, Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht mit aggressiven oder eindringenden Reinigungs- oder Lösungsmitteln bearbeitet werden. Dies kann zu Schäden führen.
- Verwenden Sie kein Druckstrahlgerät zur Reinigung! Der hohe Wasserdruck kann zu schweren Beschädigungen an Elektronik, Reifen, Lagerstellen und Dichtungen führen.
- Verwenden Sie zum Waschen ein weiches, feuchtes Putztuch.
- Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen, da sonst Kratzer entstehen.

### Pflegemittel

Das Mini E-Faltrad „Didi City“ sollte regelmäßig und bei Bedarf mit handelsüblichen, pH-neutralen und nicht aggressiven Pflegemitteln gepflegt werden. Korrosionsgefährdete Teile regelmäßig vorsorglich, aber vor allem im Winter regelmäßig mit Pflegemitteln behandeln.

### Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel und einen weichen Schwamm.
- Keinesfalls Lösungsmittel verwenden.
- Niemals einen direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile richten:
  1. Scheinwerfer
  2. Schalter auf dem Lenker
  3. Bremshebel
  4. Zündschloss
  5. Lagernaben der Räder und des Motors
  6. Akku
  7. Ladegerät
- Nach der Wäsche mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Reinigungsreste zu entfernen.
- Immer ein weiches Tuch bzw. ein Ledertuch zum Trocknen verwenden.
- Bei Außentemperaturen um den Gefrierpunkt überzeugen Sie sich bitte stets von der einwandfreien Funktion aller Seil- und Bremszüge.

### Nach der Wäsche

Mit extremer Vorsicht an einem verkehrssicheren Ort, einige Bremsvorgänge durchführen. Das Wasser auf den Bremsflächen reduziert kurzfristig die Bremsleistung.

## TECHNISCHE DATEN

<b>Motorunterstützung</b>	bis zu ca. 25 km/h
<b>Motor</b>	250 Watt Permanentmotor hinten mit Kettenantrieb
<b>Akku</b>	36V/7,8Ah Lithium-Akku(wartungsfrei)
<b>Akkugewicht</b>	Ca. 2,8 kg
<b>Ladezeit</b>	Ca. 3–6 Stunden
<b>Reichweite (unser Eco-Standard)</b>	Bis zu 40 km, je nach Fahrweise, Zuladung, Reifendruck, Topographie
<b>Bremsen</b>	Scheibenbremse vorne und hinten
<b>Federung</b>	Federgabel und Stoßdämpfer hinten
<b>Rahmen</b>	Stahl-Rahmen
<b>Bereifung</b>	14 Zoll Luftreifen mit Ventil
<b>Beleuchtung</b>	LED-Scheinwerfer vorne, Rücklicht hinten
<b>Anzeigeeinstrumente</b>	Akkuladestandsanzeige
<b>Weitere Ausstattung</b>	Zündschloss, Hupe, Reflektoren
<b>Sattel</b>	Höhenverstellbarer Komfort-Sattel
<b>Gewicht ohne Akku</b>	Ca. 15,7 kg
<b>Gesamtgewicht inkl. Akku</b>	Ca. 18,5 kg
<b>Zulässiges Gesamtgewicht</b>	Ca. 120 kg
<b>Zuladung</b>	Ca. 101,5 kg
<b>Abmessungen (L x B x H)</b>	115 x 50 x 100 cm (gefaltet ca. L 115 x B 45 x H 77 cm)
<b>Zubehör</b>	Ladegerät, Handbuch deutsch
<b>Zulassung</b>	StVZO-zugelassen, zulassungsfrei, kein TÜV notwendig
<b>Helmpflicht*</b>	Nein
<b>Versicherungspflichtig*</b>	Es besteht keine Versicherungspflicht.
<b>Führerscheinklasse*</b>	Kein Mindestalter, führerscheinfrei

\* Alle Angaben beziehen sich auf Deutschland.

## WARTUNG

Bitte prüfen Sie Ihr Mini E-Faltrad „Didi City“ vor jeder Fahrt und verwenden Sie diesen bei Ausfall der nachfolgenden Komponenten nicht mehr. Wenden Sie sich zur weiteren Prüfung und Reparatur umgehend an eine Fachwerkstatt:

### Beleuchtung

- Beleuchtungsanlage
- Bremslicht

### Bremsen

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die Bremsfunktion anhand eines Bremstests.
- Das optimale Spiel am Bremshebel beträgt 10–20 mm.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Räder bei losgelassenem Bremshebel frei drehen. Bei Problemen und Schleifgeräuschen wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.
- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die Bremsen und Reifen auf Beschädigungen.

Sollten Beschädigungen oder Funktionseinschränkungen an der Bremsanlage festgestellt werden, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an eine Fachwerkstatt und nutzen das Fahrzeug nicht weiter.

## WARTUNGSANLEITUNG

Auszuführende Arbeit	Vor jeder Fahrt	14-tägig	Monatlich
Alle zugänglichen Schraub- und Klemmverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. nachjustieren			X
Bremse Funktionstest und ggf. nachjustieren (Seilzüge), Bremsscheibe prüfen	X	X	
Reifenluftdruck prüfen und ggf. korrigieren	X		X
Allgemeine Kontrolle der Betriebssicherheit	X		
Lichtanlage	X		

## PROBLEME UND FEHLERSUCHE

Nachfolgend einige Lösungen zu Problemen und Fehlerbeseitigungen, welche immer wieder bei einem E-Bike auftreten können. Die Lösungsansätze können Sie selbst durchführen oder einen Fachmann aufsuchen.

Fehler	Ursachen	Lösungsansätze
1. Die Zündung ist eingeschaltet, aber die Akkuladestandsanzeige im Cockpit zeigt keine Veränderung und der Motor arbeitet nicht.	A. Akkus nicht richtig angeschlossen B. Zündschloss defekt oder Kabelverbindung lose	A. Akkuanschlüsse im Rahmen prüfen* B. Zündschloss und Kabelverbindungen prüfen*
2. Die Zündung ist eingeschaltet, Akkuladestandsanzeige funktioniert, aber die Motorunterstützung funktioniert nicht.	A. Akku stark entladen B. Geschwindigkeit ist höher als 25 km/h C. Bremse arbeitet nicht richtig D. Controller oder Motorprobleme E. Störung der Kabelverbindungen an Gasgriff, Controller oder Motor	A. Akku laden B. Geschwindigkeit verringern C. Mikroschalter im Bremshebel prüfen, Bremshebelweg prüfen* D. Controller oder Motor tauschen* E. Eventuell defekte Teile tauschen*
3. Reichweite ist zu gering nach Aufladung der Akkus.	A. Akkuladung zu niedrig B. Reifendruck zu niedrig C. Viele Bergfahrten, Gegenwind oder zu große Zuladung D. Akkus zu alt oder defekt E. Bremse schleift oder klemmt F. Niedrige Außentemperatur	A. Akkus laden B. Reifenluftdruck prüfen C. Bergfahrten reduzieren, wenn möglich Zuladung verringern D. Akkus tauschen E. Bremsen einstellen*
4. Akkus werden nicht geladen	A. Ladebuchse am E-Bike oder Ladestecker am Ladegerät defekt B. Akkuverkabelung fehlerhaft C. Problem mit Ladegerät	A. Ladebuchse oder Ladegerät tauschen* B. Akkuverkabelung prüfen* C. Ladegerät austauschen

\* Diese Lösungsansätze müssen von einer fachkundigen Person durchgeführt werden.

## GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

Für das Mini E-Faltrad „Didi City“ gilt die Gewährleistung entsprechend der aktuell geltenden, gesetzlichen Fristen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verschleißteile wie Akkus, Ladegeräte, Reifen, Schläuche, Felgen, Laufräder, Naben, Bremsenteile, Radlager.

Ausgeschlossen sind ebenfalls Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere durch Hinabfahren von Stufen, Bürgersteigkanten, Treppen und dergleichen, Fahren auf matschigem Untergrund, Sand oder Kies sowie Überlastung durch zu hohes Gewicht.

1. Der Hersteller beseitigt über einen Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe des Fahrzeuges an den Endkunden die auftretenden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Austausch des betroffenen Teiles gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen. Für den Akku gilt – sofern nicht anders vereinbart – eine gesetzliche Gewährleistung von 6 Monaten ab Übergabe an den Endkunden.

Der Hersteller kann die verlangte Reparatur bzw. den Austausch des mangelbehafteten Teiles verweigern, wenn dies nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall kann der Hersteller den Mangel durch die jeweils andere Möglichkeit der Nacherfüllung beheben.

Sind beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, kann der Hersteller die Nacherfüllung insgesamt verweigern. Dem Kunden stehen dann die gesetzlichen Ansprüche zu. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die ab Lieferung des Fahrzeuges an den Kunden laufende Gewährleistungsfrist nicht verlängert.

3. Von der Gewährleistung unberührt bleiben Abnutzungserscheinungen in Folge des normalen Gebrauches sowie Abnutzungen durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch. Oxidation und Korrosion werden aufgrund von Umwelteinflüssen hervorgerufen und stellen ebenfalls keinen dem Gewährleistungsrecht unterfallenden Mangel dar.

4. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei Manipulation des Fahrzeuges, wie z. B. Änderungen am Kabelbaum, dem Akku-Paket, der Sensorik, Bremsanlage sowie bei Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht vom Hersteller freigegeben wurden. Zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen außerdem auch alle unsachgemäßen Eingriffe, wie etwa durch eine nicht qualifizierte Werkstatt.

5. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer dem Verkäufer eine ausführliche Fehlerbeschreibung und den Kaufbeleg vorzulegen.

## WICHTIGE INFORMATIONEN ZU GEWÄHRLEISTUNGS- UND GARANTIEBEDINGUNGEN

Sie erhalten auf Ihr Fahrzeug – wenn nicht anders vereinbart – 2 Jahre Gewährleistung, 6 Monate Garantie auf den Akku und 6 Monate Gewährleistung auf die Verschleißteile (z. B. Ladegeräte etc.). Im Falle einer Inanspruchnahme prüfen Sie bitte bereits im Vorfeld, ob der Schaden nicht durch Selbstverschulden oder aufgrund mangelnder Pflege oder Wartung entstanden ist. Gerne können Sie dies vorab mit unserem Kundenservice (z. B. per E-Mail und Foto vom defekten Bauteil) klären. Bitte senden Sie einen defekten Artikel nur nach vorheriger Absprache bei uns ein, damit das Problem bekannt ist und richtig zugeordnet werden kann.

**Sollten unsere Service-Techniker feststellen, dass es sich NICHT um einen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall handelt, müssen wir Ihnen die Reparatur, Ersatzteile und die Transportkosten in Rechnung stellen.**

**Importeur / Inverkehrbringer**

Dialog Marketing Consulting GmbH, Im Wiesele 2, 76359 Marxzell-Pfaffenrot





## TECHNISCHER SERVICE / ERSATZTEILE

Sie haben Fragen, benötigen Ersatz- und Verschleißteile?

**Dann kontaktieren Sie bitte unseren Service-Partner:**

Eneway GmbH  
Im Schollengarten 1c  
76646 Bruchsal  
Tel.: 07257-9249553  
Fax: 07257-903983  
info@eneway.de  
www.eneway.de

**Als Hersteller im Sinne des ElektroG  
sind wir bei der zuständigen  
Stiftung Elektro-Altgeräte Register  
(Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth)  
unter der folgenden Registrierungs-  
nummer registriert: DE 20422622**

